



Grundschule Holthausen
Städtische Gemeinschaftsschule
Auf der Lied 26 58840 Plettenberg



Grundschule Holthausen-Postfach 5265-58840 Plettenberg

An die Eltern der Klasse 4

Telefon	(02391) 10317
Fax	(02391) 1780
E-mail:	grundschule- holthausen@plettenberg.de
Ihr Schreiben vom/Zeichen	
Plettenberg:	04.05.2020

Liebe Eltern,

am 07.05.2020 wird die Schule für Ihre Kinder wieder geöffnet. Der Unterricht und das Schulleben wird jedoch nicht so sein, wie Ihre Kinder es gewohnt sind. Aus diesem Grund bitte ich Sie Ihre Kinder auf die entsprechenden Veränderungen, welche ich im Folgenden erläutern werde, vorzubereiten, um möglichen Ängsten und Unsicherheiten vorzubeugen. Die vorliegenden Informationen beruhen auf dem derzeitigen Informationsstand und können kurzfristig durch Vorgaben des Ministeriums geändert werden.

1. (Hand-) Hygienemaßnahmen

Die Handhygiene ist die wichtigste Form zur Abwehr der Coronaviren. Aufgrund dessen wird das ritualisierte Händewaschen Bestandteil des Unterrichtsalltags werden. Dabei müssen die Kinder die Hände gründlich mit Seife mindestens 30 Sekunden (Tipp: im Kopf zwei Mal „Happy birthday“ singen) waschen. Zu diesen Zeiten wird dies durchgeführt:

- direkt nach dem Betreten der Schule
- vor dem Essen
- selbstverständlich nach dem Toilettengang
- nach der Hofpause
- nach Bedarf

Des Weiteren achten wir auf eine richtige Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten und Niesen in die Armbeuge) und erinnern die Kinder daran, sich nicht in das Gesicht (vor allem an Augen, Nase und Mund) zu packen.

2. Tragen von Masken

Aufgrund der Verordnung der Landesregierung sind alle Personen, also auch Ihre Kinder, verpflichtet an Haltestellen und im Bus einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Auf Stadtebene haben wir uns darauf geeinigt, auch in der Schule das Tragen einer Maske für den Gang über den Flur, den Gang auf die Toilette und die Hofpausen verpflichtend zu machen. Geben Sie Ihrem Kind dafür bitte eine Maske mit! Dabei ist auf eine richtige Handhabung (s. Merkblatt auf der Homepage) zu achten.

Während des Unterrichts wird die Nutzung der Masken vorerst nicht empfohlen, da hier die Abstandsregel durch die Sitzordnung gewährleistet werden kann und um ein verständliches Sprechen und Verstehen zu ermöglichen.

3. Abstandsregel

Zusammen mit der richtigen Handhygiene gilt auch das Einhalten des Abstands von mindestens 1,5 m als wichtige Infektionsschutzmaßnahme. Aus diesem Grund wurden die Tische im Klassenraum entsprechend gestellt. Dort erhält Ihr Kind einen fest zugewiesenen Sitzplatz, welcher mit dem Namensschild versehen ist. Die Jacken werden ab sofort über die Stuhllehne gehangen, um den Kontakt an der Garderobe zu vermeiden.

4. Unterrichtsalltag

Ihre Kinder stellen sich morgens in ihrer Lerngruppe auf den gekennzeichneten Kreuzen in der zugeordneten Farbe auf dem Schulhof auf (Lerngruppe A: rote Kreuze, Lerngruppe B: gelbe Kreuze). Dort werden sie um 07.45 Uhr von Frau Bock abgeholt. Bitte begleiten Sie Ihr Kind nicht bis auf dem Schulhof, sondern verabschieden Sie es unten an der Straße.

Der Unterrichtstag endet **nach der 5. Stunde**. Wir konzentrieren uns vorerst auf die Kernfächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Die weiteren Fächer, wie Englisch, Kunst und Musik werden nach einer Eingewöhnungszeit und bei Bedarf hinzugefügt.

Die Klasse wird in zwei Lerngruppen geteilt und im tageweisen Wechsel von Frau Bock und Frau Fischer unterrichtet. So wird jede Lerngruppe von ihrer vertrauten Klassenlehrerin möglichst gut auf den Wechsel auf die weiterführende Schule vorbereitet. Die Einteilung der Gruppen finden Sie auf der Homepage als verschlüsselte Datei.

Im Anschluss an den Unterricht findet die Betreuung 8 – 1 oder OGS statt. Da die personellen und räumlichen Kapazitäten durch die Fortführung der Notbetreuung in dem Bereich jedoch sehr begrenzt sind, wenden Sie sich bitte an uns, falls Sie diese nicht benötigen und eine private Betreuung gewährleisten können.

Holen Sie Ihr Kind auch bitte wieder unten an der Straße, auch unter Einhaltung des Abstands, ab.

5. Kinder mit Vorerkrankungen oder Kinder von Eltern mit Vorerkrankungen

Kinder mit Vorerkrankungen oder Kinder, dessen Eltern eine Vorerkrankung haben, und so zur Risikogruppe gehören, können bis längstens 31.07.2020 vom Unterricht beurlaubt werden. Die Beantragung auf Befreiung vom Unterricht ist mir zusammen mit einer ärztlichen Bescheinigung im Vorfeld vorzulegen. Die Kinder erhalten wie gehabt Aufgaben, die zu Hause erledigt werden müssen.

6. Weitere Maßnahmen

Der Schulträger gewährleistet, dass die Räume und häufig genutzten Oberflächen täglich gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Außerdem erfolgt eine tägliche Kontrolle des Seifen- und Einmalhandtuchpapiervorrats.

7. Auftreten von Krankheitsanzeichen

Sollten bei Ihrem Kind Symptome des Coronavirus (Fieber, trockener Husten, u.ä.) auftreten müssen Sie mich umgehend informieren. Treten diese Anzeichen in der Schule auf, muss Ihr Kind sofort abgeholt werden und es besteht ein sofortiges Betretungsverbot der Schule.

Bitte bereiten Sie Ihr Kind auf diese Maßnahmen vor!

Auch wir werden in den ersten Tagen ein Augenmerk auf das Aufarbeiten der letzten Wochen und der Einführung der neuen Regeln setzen und versuchen unter den Umständen den Schultag so angenehm wie möglich für Ihr Kind zu gestalten.

Bei Fragen können Sie sich weiterhin gerne an mich oder die Klassenlehrerin Frau Bock wenden.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung und verbleibe mit herzlichen Grüßen!

Miriam Lübben (komm. Schulleitung)